



Die Bibel ist ein besonderes Buch!

Jahrgangsstufe	1/2
Fach	Evangelische Religionslehre
Zeitraumen	1 - 2 Unterrichtseinheiten
Benötigtes Material	Religionsbuch, Kinderbibeln, Gestaltungsmaterial

Kompetenzerwartungen

ER 1/2 8 Die Bibel als besonderes Buch entdecken

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erklären, was die Bibel zu einem besonderen Buch macht und warum Menschen ihre Erfahrungen mit Gott weitererzählt und aufgeschrieben haben.

ER 1/2 1 Nach Gott fragen – Gott begleitet

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entdecken in biblischen Geschichten von Abraham (und ggf. Josef) Antwortangebote auf die Frage nach Gottes verlässlicher Begleitung auch in schwierigen Situationen und bringen eigene Gedanken und Erfahrungen dazu ein.

ER 1/2 2 Jesus Christus – Gott wird Mensch

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben anhand ausgewählter Aspekte Jesus als Mensch seiner Zeit und bringen in unterschiedlichen Formen (z. B. Sprache, Musik, Kunst, Spiel) zum Ausdruck, wie in den Geschichten von Jesus das Handeln Gottes sichtbar wird.
- setzen ausgewählte Geschichten von Jesu Helfen und Heilen mit dem in Beziehung, was sie erleben und ihnen widerfährt.

Aufgabe

„Warum ist die Bibel so wichtig und interessant?“

„Was ist das Besondere an ihr und ihren Geschichten?“

So oder so ähnlich fragen Kinder, die die Bibel (noch) nicht kennen.

Was antwortest du?

Die Aufgabe ist sehr offen gestellt und erfordert, dass sich die Kinder selbst mit der Frage auseinandersetzen müssen, um Antworten zu finden. Dabei spielt nicht nur ihr Wissensstand eine Rolle, sie sind auch gehalten, ggf. verstärkt über die Beziehung zu ihrer eigenen Kinderbibel nachzudenken. Die Antwortmöglichkeiten der Kinder sind deshalb sehr vielfältig.



Möglichkeiten der Differenzierung in heterogenen Lerngruppen

a) In der Form des Ausdrucks und der Gestaltung der eigenen Gedanken

Indem die Kinder ihre Gestaltungsform selbst wählen, entscheiden sie sich eigenständig je nach Neigung und Interesse für eher sprachliche, schriftliche oder gestalterische Ausdrucksformen. Leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler werden durch vorgegebene Geschichten, Bilder und Aussagen unterstützt.

b) In den Sozialformen der Ausführungen

Die Kinder entscheiden selbst, in welcher Sozialform sie am liebsten arbeiten. In heterogenen Gruppen können unterschiedliche Leistungsniveaus, z. B. durch Helferdienste, ausgeglichen werden.

c) In der Unterstützung durch die Lehrkraft

Es ist auch vorstellbar, dass die Kinder, die sich einer solchen Aufgabenstellung (noch) nicht gewachsen fühlen, mit der Lehrkraft gemeinsam einen Weg entwickeln, während die anderen Schülerinnen und Schüler selbstständig mit den unterschiedlich komplexen Aufgabenstellungen arbeiten.

d) In der Komplexität der Aufgabenstellung

Beispiel 1:

„Warum ist die Bibel ein so interessantes Buch?“

Was antwortest du Kindern, die die Bibel (noch) nicht kennen, auf diese Frage?

Beispiel 2:

„Warum ist die Bibel so wichtig und interessant?“, „Was ist das Besondere an ihr und ihren Geschichten?“, so oder so ähnlich können Kinder fragen, die die Bibel (noch) nicht kennen.

Was antwortest du ihnen?

Womit kannst du ihnen zeigen, dass die Bibel ein besonderes Buch ist?

Suche in deiner Kinderbibel deine Lieblingsgeschichte aus und überlege dir, warum diese Geschichte für dich eine so besondere Geschichte ist.

Überlege auch, wie du die anderen Kinder auf die Besonderheit deiner Geschichte aufmerksam machen willst.

Beispiel 3:

„Warum ist die Bibel so wichtig und interessant?“, „Was ist das Besondere an ihr und ihren Geschichten?“, so oder so ähnlich können Kinder fragen, die die Bibel (noch) nicht kennen.

Was antwortest du ihnen?

Du kannst dazu ein Gespräch mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler spielen.

Du kannst ein Plakat oder ein Bild zu deiner Lieblingsgeschichte gestalten und einen kurzen Text dazu schreiben: Ich mag diese Geschichte, weil ...



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Grundschule, Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 1/2

Lernchancen im Hinblick auf die Kompetenzentwicklung der Kinder

Wenn Schülerinnen und Schüler sich mit dieser Aufgabe auseinandersetzen,

- entdecken sie Besonderheiten der biblischen Geschichten;
- denken sie über die Bedeutung der Bibel für Menschen allgemein und für sich selbst nach;
- bedenken sie die Erfahrungen der Menschen mit Gott, die in diesen Geschichten zum Tragen kommen;
- denken sie über Wesen und Wirken Gottes nach;
- bringen sie eigene Gedanken zum Ausdruck.

Weitere Informationen: <http://grundschule.rpz-heilsbronn.de>